

Fachärztliche Bestätigung für den Antrag auf Prüfungsvergünstigung (Nachteilsausgleich)

Die Landesdirektion Sachsen übernimmt keine Kosten für die nachfolgende ärztliche Untersuchung bzw. Bestätigung einer/s Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleichs.

Zur **Fortbildungsprüfung** zum **anerkannten Abschluss** Geprüfte/r Meister/in für **Bäderbetriebe** begehrt

Ihr Patient

geb. am

wohnhaft

eine/n Prüfungsvergünstigung/Nachteilsausgleich.

! *Der Ausgleich darf zu keiner Überkompensation der bestehenden Beeinträchtigung führen. Prüfungsangst begründet nach ständiger Rechtsprechung keinen Anspruch auf einen Nachteilsausgleich.*

Dem Antrag kann nur entsprochen werden (bitte ankreuzen), wenn **zum Zeitpunkt der Prüfung**

- ☐ eine **Behinderung** i. S. d. § 2 Absatz 1 SGB IX (körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigung, die **länger als sechs Monate** andauert) oder
- ☐ eine ärztlich festgestellte **vorübergehende körperliche Behinderung**, die bei der Fertigung der Prüfungsarbeit erheblich beeinträchtigt (z. B. Armfraktur)

vorliegt.

Die Fortbildungsprüfung wird schriftlich, mündlich und praktisch durchgeführt und gliedert sich in drei Prüfungsteile:

Teil I – Allgemeiner Teil:

Die schriftliche Prüfung des allgemeinen Teils findet an zwei Arbeitstagen statt. Die mündliche Prüfung findet an einem Tag statt.

- *Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln (schriftlich, 120 Minuten)*
- *Grundlagen für kostenbewusstes Handeln (schriftlich, 90 Minuten)*
- *Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (schriftlich, 90 Minuten)*
- *Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (mündlich, 30 Minuten)*

Teil II – Fachtheoretischer Teil:

Die schriftliche Prüfung des fachtheoretischen Teils findet an drei Arbeitstagen statt.

- *Bädertechnik (schriftlich, 90 Minuten)*
- *Schwimm- und Rettungslehre (schriftlich, 60 Minuten)*
- *Bäderbetrieb (schriftlich, 90 Minuten)*
- *Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen (schriftlich, 60 Minuten)*
- *Gesundheitslehre (schriftlich, 60 Minuten)*

Teil III – Fachpraktischer Teil:

- **Rettungsschwimmen und Schwimmsport** (praktisch, ca. zwei Arbeitstage)
 - praxisnahe Rettungsübung (inkl. Wiederbelebungsversuche mit AED-Gerät und Herz-Lungen-Wiederbelebung)
 - Sportschwimmtechniken (Demonstration einer Sportschwimmtechnik)
 - Lehrprobe „Schwimmtraining“ (Planung und Durchführung einer Lehrprobe im Schwimmtraining)
- **Management und Führungsaufgaben** (schriftlich und mündlich, ein Arbeitstag)
 - Erstellung und Präsentation einer Hausarbeit
 - Präsentation: 20 Minuten
 - Fachgespräch: 15 Minuten
- **Betriebstechnische Situationsaufgabe** (mündlich, ein Arbeitstag)
 - Vorbereitungszeit: 30 Minuten
 - Prüfungszeit: 30 Minuten

Die Behinderung wirkt sich wie folgt auf die Anfertigung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsarbeiten aus:

Hinweis: Während der praktischen Prüfung werden gewöhnlich keine Prüfungsvergünstigungen/Nachteilsausgleiche gewährt, da die Bestehensgrenzen in jedem Fall erfüllt werden müssen.

Ausführliche Erläuterung unter Angabe der Symptome:

[illegible]

Die Behinderung kann wie folgt ausgeglichen werden:

- ☐ Durch zusätzliche **Pausen** während der schriftlichen Prüfung (Umfang in Minuten und Zeitpunkt angeben):

Während der Pausen wird die Bearbeitungszeit unterbrochen und dem Prüfungsteilnehmer wird Gelegenheit gegeben, sich zu erholen, Medikamente einzunehmen, etc.

- Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln (Prüfungsdauer 120 Minuten):

- Grundlagen für kostenbewusstes Handeln (Prüfungsdauer 90 Minuten):

=====

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (Prüfungsdauer 90 Minuten):

- Bädertechnik (Prüfungsdauer 90 Minuten):

.....

- Schwimm- und Rettungslehre (Prüfungsdauer 60 Minuten):

.....

- Bäderbetrieb (Prüfungsdauer 90 Minuten):

.....

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen (Prüfungsdauer 60 Minuten):

.....

- Gesundheitslehre (Prüfungsdauer 60 Minuten):

.....

- ☐ Durch eine **Verlängerung** der schriftlichen Prüfungszeit (konkrete Zeitverlängerung in Minuten angeben):

Die Prüfungsdauer wird ohne Unterbrechungen verlängert.

- Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln (Prüfungsdauer 120 Minuten):

.....

- Grundlagen für kostenbewusstes Handeln (Prüfungsdauer 90 Minuten):

.....

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (Prüfungsdauer 90 Minuten):

.....

- Bädertechnik (Prüfungsdauer 90 Minuten):

.....

- Schwimm- und Rettungslehre (Prüfungsdauer 60 Minuten):

.....

- Bäderbetrieb (Prüfungsdauer 90 Minuten):

.....

- Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen (Prüfungsdauer 60 Minuten):

.....

- Gesundheitslehre (Prüfungsdauer 60 Minuten):

.....

- ☐ Durch eine **Verlängerung** der mündlichen Prüfungszeit (konkrete Zeitverlängerung in Minuten angeben):

- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb (Prüfungsdauer 30 Minuten):

.....

- Management und Führungsaufgaben (Präsentation 20 Minuten, Fachgespräch 15 Minuten):

.....

- Betriebstechnische Situationsaufgabe (Prüfungsdauer 30 Minuten):

.....

- ☐ Durch eine zusätzliche **Pause** während oder nach der Vorbereitungszeit (30 Minuten) der mündlichen Prüfung „Betriebstechnische Situationsaufgabe“ (Umfang in Minuten und Zeitpunkt angeben):

.....

- ☐ Durch die Inanspruchnahme besonderer Hilfsmittel (z. B. Computer, Lesehilfe, besonderes Mobiliar):

.....

.....
Ort, Datum

.....
Stempel und Unterschrift des Facharztes